

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 25.04.2018, um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Es waren anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl
Dietzel, Dieter
Vogler, Daniela i.V.v. Lipp, Sabine
Urbanek, Klaus-Dieter
Platen, Christoph
Müller-Winter, Sven
Jagsch, Stefan
Brando, Markus

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert
Zientz, Werner

Von der Gemeindevertretung

Horn, Rebecca Victoria

Von der Verwaltung

Schima, Jürgen als Schriftführer

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnet die Sitzung um 19.32 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Beschlussfassung:

18/58 Mitteilungen und Anfragen

Es wird angefragt, ob die Information vom Ortsbeirat Waldsiedlung stimme, dass sich die Stadtwerke Gießen mit der Fernwärme aus der Waldsiedlung zurückziehen. Bürgermeister Syguda antwortet, dass er diesbezüglich keine Information erhalten habe, er aber in der nächsten Woche an einer Sitzung der Stadtwerke Gießen teilnimmt und dann dort nachfrage.

Auf Nachfrage nach dem Sachstand bezüglich der Zuschussgewährung für den Fanfaren- und Spielmannszuges teilt Bürgermeister Syguda mit, dass der Termin mit dem Vorsitzenden des Vereins jetzt kurzfristig stattfindet und er dann in der nächsten Gemeindevertreter Sitzung über die Ergebnisse berichtet.

Auf Anfrage nach dem Fortgang in Sachen Eigentumsverhältnisse „OVAG-Beleuchtungsnetz“ antwortet Bürgermeister Syguda, dass die Bauverwaltung dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung Mitteilung über den aktuellen Sachstand geben wird. Im Besonderen soll das Gutachten des Berliner Fachanwaltes den beiden Gremien zur Kenntnis gegeben werden.

18/59 Verlagerung des REWE-Marktes in Altstadt und Antrag der FWG-Fraktion auf Aufnahme von Gesprächen zum Erwerb von Grundstücken für die Erweiterung des REWE-Marktes in Altstadt

Ausschussvorsitzender Dietzel trägt die Ergebnisse des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr vor, welcher 2 Tage zuvor über diesen Tagesordnungspunkt beraten hat.

Anschließend wird die Angelegenheit erneut intensiv und teilweise kontrovers diskutiert.

Letztendlich kommen folgende Anträge zur Abstimmung:

Herr Ventulett von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, dass Verhandlungen dahingehend geführt werden sollen, den REWE-Markt im Ortsteil Oberau zu sanieren und auszubauen.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Müller-Winter von der CDU-Fraktion beantragt, dass einer Standortverlagerung und dem damit verbundenen Neubau eines Lebensmittelmarktes an den Ortsrand von Altenstadt in der Größenordnung von 2.000 m² unter der Maßgabe zugestimmt wird, dass der Markt in Oberau langfristig erhalten bleibt.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Herr Brando von der SPD-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag:

Einer Standortverlagerung und dem damit verbundenen Neubau eines Lebensmittelmarktes an den Ortsrand von Altenstadt wird zugestimmt.

Der Beschluss wird mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen gefasst.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Altenstadt, den 26.04.2018

-Schima-
Schriftführer

-Dietzel-
Vorsitzender